



		TOP Vorlagen-Nr.	Datum
<b>Verwaltungsvorlage</b>	<b>öffentlich</b>	<b>41 - 16 0716/2016</b>	<b>08.04.2016</b>

Betreff

Berichterstattung zum Risikofrüherkennungssystem der eigenbetriebsähnlichen Einrichtung  
Kultur - Küste - Kontakte Emmerich am Rhein

Beratungsfolge

Kulturausschuss	27.04.2016
-----------------	------------

**Kenntnisnahme(kein Beschluss)**

Der Kulturausschuss nimmt die Berichterstattung zum Risikofrüherkennungssystem zur  
Kenntnis

### **Sachdarstellung :**

Gem. § 10 Abs. 1 EigVO NRW sind für den Eigenbetrieb Maßnahmen zur Erhaltung des Vermögens und der Leistungsfähigkeit zu treffen.

Für die dauernde technische und wirtschaftliche Leistungsfähigkeit des Eigenbetriebs ist gem. § 10 Abs.1 zu sorgen.

Hierzu ist u.a. ein Überwachungssystem einzurichten, das es ermöglicht, die Entwicklung beeinträchtigender Risiken frühzeitig zu erkennen. Zur Risikofrüherkennung gehören insbesondere

- die Risikoidentifikation,
- die Risikobewertung,
- Maßnahmen der Risikobewältigung einschließlich der Risikokommunikation,
- die Risikoüberwachung/Risikofortschreibung und
- die Dokumentation.

In Abstimmung und Zusammenarbeit mit der Wirtschaftsprüfungsgesellschaft Dr. Röhrich – Dr. Schillen oHG in Bielefeld wurde ein den gesetzlichen Bestimmungen entsprechendes System für den Eigenbetrieb KKK entwickelt.

Risiken wurden für die Sparten Theater, Studienreisen und Bücherei festgelegt, definiert und in ein entwickeltes Formblatt übertragen. Daraus wurde eine Risikomatrix entwickelt, die in der Eintrittswahrscheinlichkeit niedrig, mittel und hoch eingeteilt ist. Eine evtl. Schadenshöhe wird dabei in drei Stufen unterteilt.

Die überarbeiteten Risikoerfassungsbögen bzw. die Risiko-Matrix sind als Anlage beigefügt. Die Änderungen sind mit roter Schrift gekennzeichnet und werden in der Sitzung mündlich erörtert.

### **Finanz- und haushaltswirtschaftliche Auswirkungen :**

Die Maßnahme hat keine finanz- und haushaltswirtschaftlichen Auswirkungen.

### **Leitbild :**

Die Maßnahme steht im Einklang mit den Zielen des Leitbildes Kapitel 5

Michael Rozendaal  
Betriebsleiter

Anlage/n:  
41 - 16 0716 2016 A 1 Risikomanagement Stand 1-16